

## Meinungen von Aldi- und Lidl-Käufern zu Fleischprodukten

Datenbasis:	1.001 Befragte, die bei Aldi oder Lidl einkaufen
Erhebungszeitraum:	30. März bis 3. April 2017
statistische Fehlertoleranz:	+/- 3 Prozentpunkte
Auftraggeber:	Greenpeace e.V.

### 1. Kennzeichnung von Fleischprodukten

Beim Kauf von Eiern können Verbraucher in Deutschland anhand der Kennzeichnung erkennen, aus welchem Betrieb und aus welcher Art der Tierhaltung die Eier stammen. Die Mehrheit (84 %) der Befragten, die zumindest hin und wieder bei Aldi oder Lidl einkaufen, würden sich wünschen, dass Lebensmittel-Discounter dies auch bei Fleischprodukten kennzeichnen.

14 Prozent halten eine solche Kennzeichnung nicht für erforderlich.

#### ▪ Kennzeichnung von Fleischprodukten

Es würden sich wünschen, dass Lebensmittel-Discounter auch bei Fleischprodukten kennzeichnen, aus welchem Betrieb und aus welcher Art der Tierhaltung das Fleisch stammt

	ja %	nein, das ist nicht erforderlich *) %
insgesamt	84	14
Ost	88	11
West	83	14
Männer	79	17
Frauen	88	11
18- bis 29-Jährige	80	16
30- bis 44-Jährige	84	16
45- bis 59-Jährige	86	12
60 Jahre und älter	83	13

\*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

Ebenfalls eine Mehrheit (90 %) der Aldi- und Lidl-Käufer würden sich wünschen, dass Lebensmittel-Discounter ihre Fleischprodukte generell aus einer besseren und tiergerechteren Haltung beziehen. 8 Prozent halten dies nicht für erforderlich.

▪ Fleischprodukte aus einer tiergerechteren Haltung?

Es würden sich wünschen, dass Lebensmittel-Discounter ihre Fleischprodukte generell aus einer besseren und tiergerechteren Haltung beziehen

	ja	nein, *) das ist nicht erforderlich
	%	%
insgesamt	90	8
Ost	89	9
West	90	8
Männer	87	10
Frauen	92	7
18- bis 29-Jährige	82	15
30- bis 44-Jährige	93	7
45- bis 59-Jährige	93	6
60 Jahre und älter	89	9

\*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“

Wenn sichergestellt wäre, dass das Fleisch, das sie beim Discounter erhalten, aus einer besseren und tiergerechteren Haltung stammt, dann wären 11 Prozent der Aldi- und Lidl-Käufer nach eigenen Angaben bereit, bis zu 1 Euro mehr pro Kilo Fleisch zu bezahlen. 33 Prozent wären bereit, bis zu 2 Euro mehr zu bezahlen und 29 Prozent würden nach eigenen Angaben Mehrkosten bis zu 5 Euro in Kauf nehmen. 12 Prozent wären bereit, auch mehr als 5 Euro an Zusatzkosten zu tragen.

▪ Mehrkosten für tiergerechtere Haltung

Wenn sichergestellt wäre, dass das Fleisch, das sie beim Lebensmitteldiscounter erhalten, aus einer besseren und tiergerechteren Haltung stammt, dann wären bereit, für ein Kilo Fleisch mehr auszugeben

	gar nichts %	bis zu 1 Euro %	bis zu 2 Euro %	bis zu 5 Euro %	mehr als *) %
insgesamt	5	11	33	29	12
Ost	6	13	36	23	14
West	5	11	33	30	11
Männer	5	13	37	22	11
Frauen	4	9	30	34	12
18- bis 29-Jährige	4	8	33	35	13
30- bis 44-Jährige	5	13	29	33	13
45- bis 59-Jährige	2	9	36	28	13
60 Jahre und älter	7	12	34	24	10

\*) an 100 Prozent fehlende Angaben = „weiß nicht“ bzw. „kaufe/esse kein Fleisch (vom Discounter)“